

Mitteilung der ENGINEERING GROUP

Interview Geschäftsleitung ENGINEERING Group zur Corona-Krise

Großauheim, den 23. Juni 2020

Interviewer: *Herr Schönfelder, wie würden Sie als Geschäftsführer der ENGINEERING Group, bestehend aus der SLZ-Maschinenbau GmbH und dem Ingenieurbüro Schönfelder, Ihre momentane Lage beschreiben?*

Geschäftsführer Anton Schönfelder: Wir sehen voller Zuversicht in die Zukunft. Nach schwierigen Wochen sind wir zur Zeit nicht von der Krise betroffen, da wir vorwiegend in den Bereichen Labor- und Medizintechnik arbeiten. Im Gegenteil: Aufgrund der aktuellen Situation auf dem medizintechnischen Sektor werden wir mit Aufträgen geradezu überflutet.

Interviewer: *Sind Mitarbeiter Ihres Betriebs bereits an dem Covid-19-Virus erkrankt?*

Geschäftsführer Anton Schönfelder: Auch in dieser Hinsicht wurden wir verschont. Wir haben in unserem Unternehmen keine einzige COVID-Erkrankung zu beklagen. Durch die getroffenen umfangreichen Schutzmaßnahmen, die in der Unternehmensgruppe umgesetzt wurden, sehen wir uns auch für den Fall einer zweiten Welle gut gerüstet.

Interviewer: *Welchen Maßnahmen haben sie umgesetzt bzw. wollen Sie umsetzen, um auf die bestehende Corona-Krise zu reagieren?*

Geschäftsführer Anton Schönfelder: Im Bereich gesundheitlicher Schutzmaßnahmen haben wir gemäß den Vorgaben der IHK Wiesbaden einen umfangreichen Maßnahmenkatalog abgearbeitet. Diese Schutzmaßnahmen werden ständig von der Geschäftsleitung und dem hierfür zuständigen Mitarbeiter kontrolliert.

Interviewer: *Inwiefern wird Ihr Betrieb von den staatlichen Finanzhilfen profitieren?*

Geschäftsführer Anton Schönfelder: Aufgrund der angespannten Situation der letzten Monate erhielten wir für beide Unternehmensgruppen Finanzhilfen des Staates, die aus dem CORONA-Hilfspools stammten und von der KfW ausgezahlt wurden.

Interviewer: *Wo sehen Sie die ENGINEERING Group stehen, wenn die Krise vorüber ist?*

Geschäftsführer Anton Schönfelder: Wir werden sicherlich gestärkt aus der Krise hervorgehen. Zum Glück konnten wir die schwierigen Monate im Frühjahr 2020 „mit einem blauen Auge“ überstehen. Durch den hohen Auftragsbestand, den wir in den letzten Tagen akquirieren konnten, werden wir aus der Krise nicht geschwächt hervorgehen. Darüber sind wir sehr glücklich.

Interviewer: *Danke für das Gespräch.*

